Vuarat

Schulort:	Vuarat	Kanton 1799:	Fribourg	Ort/Herrschaft 1750:	Fribourg
		Distrikt 1799:	Châtel-Saint-Denis	Kanton 2015:	Fribourg
Konfession des Orts:	katholisch	Agentschaft 1799:	Attalens	Gemeinde 2015:	Attalens
		Kirchgemeinde 1799:	Attalens		

Standort:	Staatsarchiv Fribourg, AEF H 437.11, 005-008
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 157: Vuarat, [http://www.stapferenquete.ch/db/157].
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Vuarat (Niedere Schule, katholisch)

	I. Lokal-Verhältnisse.	
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	*a vuarrat*
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	*au village de vuarrat hameau de Rombois et Beau Coup de maison jsolées*
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	*Commune dattallens*
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	*dattallens agence du dit attallens*
I.1.d	In welchem Distrikt?	*de Chatel Saint denis*
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	*de Fribourg*
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	*il a quinze maison hors du vilage distantes d'un petit quard deure deux. de demi {heure}*
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	*de vuarrat et Romboy*
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	*dune demi heure.*
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	*trente deux enfans*
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	*||[Seite 2] de vuarrat à attallens et Corselle quard {dheure} Romaufens demi heure et jusqua Chatel une heure.*
I.4.a	Ihre Namen.	*Comme dessus Soit encore les vilages de granges Bosonnens et tattrant*
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	*Comme Sus et dit*
	II. Unterricht.	
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	*La Religion Catholique apostolique Romaine*
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	*en hiver et en été de deux à trois heures*
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	*Cathessime du diosese de lausane jnstrution de la jeunesse, et autre livre de priere en francois {et latin} exemple deerciture.*
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	*une dicipline bien Stricte.*
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	*Comme est dit a larticle. 6*
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	*tout ensemble les petit avec les grand Cependant les garcon dun Coté et filles de lautre*
	III. Personal-Verhältnisse.	
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	*La Commune dattalens par le plus des voyx de la Commune Composé de quatre vilages dattallens, vuarrat tattrot et Corselles Sous la presidance des ci devant Baillif et laprobation du reverand Curé*
III.11.b	Wie heißt er?	*Claude fils de iean joseh Savoy*
III.11.c	Wo ist er her?	*du vilage de vuarrat*
III.11.d	Wie alt?	*||[Seite 3] trente ans*
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	*Celibataire*
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	*quatre années*
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	*touiours a vuaret laboureur*
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	*Point que Celle de laboureur*
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	*trente deux Sauf en été que le nombre diminue*
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	
	IV. Ökonomische Verhältnisse.	
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	*Rien la Commune paye*
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	*Rien*
IV.13.b	Wie stark ist er?	*le peut de Revenu de la Commune*
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	*Ceux de la Commune*
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	*nom*
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	*on ne paye point pour y étre admis*
IV.15	Schulhaus.	*ils nen à rien du tout*
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	*Nest ni neuf ni vieux ni delabre dautant quil nan à rien*
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	*Comme dessus point du tout*
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	*La maison du Regent qui fournit lui méme Sans Retribution*

IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	*Le proprietaire du Batiment*
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	*||[Seite 4] huit ecus petit et huit bache outre un petit ecus dhonoraire*
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	*environt deux petit Chard de mauvais Bois*
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	*La paie Se fait par la Commune Sauf une petite Bagatel que la Commune recoys dun Certin mr rosin quelle recoyt dun Siminaire de fribourg*
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	*dans ces huit articles il na rien á dire Sauf Les petit revenu de la Commune*
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	
		Bemerkungen
	Schlussbemerkungen des Schreibers Unterschrift	

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Staatsarchiv Fribourg
Signatur	AEF H 437.11, 005-008
Briefkopf	
Transkriptionsdatum	05.06.2011
Datum des Schreibens	
Faksimile	157AEF_H_437_11_005-008.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	
Verfasser Vorname	
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	**Vuarat**
Konfession	katholisch
Ortskategorie	Dorf
Eigenständige Gemeinde?	Nein
Ist Schulort?	Ja
Höhenlage	
Geo. Breite	555904
Geo. Länge	151905

Kanton 1799	Fribourg	Kanton 1780	Fribourg
Distrikt 1799	Châtel-Saint-Denis	Kanton 2015	Fribourg
Agentschaft 1799	Attalens	Amt 2000	La Veveyse
Kirchgemeinde 1799	Attalens	Gemeinde 2015	Attalens
Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Vuarat (ID: 202)

Schultypus:	Niedere Schule
Besondere Merkmale:	
Konfession der Schule:	katholisch
Ist ein Schulgeld eingeführt:	Nein
Schulfonds	

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Nein
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Religion/Christliche Unterweisung Schreiben Lesen

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	2 - 3	2 - 3
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder		32
Kinder pro Jahr		
Kommentar	Im Sommer weniger Schüler.	

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 452)

Name:	Savoy
Vorname:	Claude

Weitere Informationen

Alter:	30
Geschlecht:	Mann
Zivilstand:	ledig
Hat er eine Familie?	Nein
Anzahl Kinder:	
Weitere Verrichtungen?	Ja

Herkunft:	Vuarrat
Konfession:	katholisch
Im Ort seit:	
Lehrer seit:	4 Jahren
Erstberuf:	Agrarische Tätigkeit
Zusatzberuf:	Agrarische Tätigkeit